



Marcel Bartels  
Ilsestr. 26

D - 12051 Berlin  
www.mein-parteibuch.de

Marcel Bartels, Ilsestr.26, D-12051 Berlin

Buse Heberer Fromm Rechtsanwälte

Rechtsanwältin Dr. Stephanie V\*\*\*\*  
Harvestehuder Weg 23  
20149 Hamburg

Ihr Schreiben vom  
30.08.2006

Ihr Zeichen  
6N 665/06 cj

Mein Zeichen  
Pop ./ www - 2

Datum  
01.09.2006

**Gabriel ./ Bartels**

**Vorab per Telefax: 040 / 4199 9129**

Sehr geehrte Frau Dr. V\*\*\*\*,

ich beneide Sie um die viele Zeit, die Sie haben. Ihr albernes Fax vom Mittwoch habe ich erhalten.

Im Zuge einer Recherche zur Frage der Verschwendung von Steuermitteln durch das Bundesumweltministerium ist herausgekommen, dass in einem Bericht des Kölner Stadt-Anzeigers ein Ministeriumssprecher zu ihrer überflüssigen Abmahnung vom 25.08.2006 erklärte, Bundesumweltminister Sigmar Gabriel wolle sich das Ganze nicht einfach so gefallen lassen. Es sind nun Zweifel aufgetaucht, wer Sie wirklich mandatiert hat.

Da auch in ihrem inzwischen auch per Post eingegangenen Schreiben vom 25.08.2006 jeglicher Nachweis ihrer Vertretungsberechtigung sowie eine ladungsfähige Anschrift von Sigmar Gabriel fehlt, rüge ich das hiermit in aller Form und fordere Sie in aller Form auf, mir einen Nachweis Ihrer Vertretungsberechtigung sowie die ladungsfähige Anschrift ihres Mandanten umgehend nachzureichen.

Sicher wissen Sie so gut wie ich, dass die von Ihnen beanstandete auflösende Bedingung einer Klärung durch höchstrichterliche Rechtsprechung oder Gesetz selbstverständlich nicht unzulässig ist ( siehe z.B. Harte-Bavendamm/Henning-Bodewig UWG § 12 Rn. 166ff). Da diese Frage trotz der beeindruckenden Erfolgsbilanz Ihrer Kanzlei vor der Pressekammer des Landgerichts Hamburg ohnehin erstmal rein theoretisch bleiben wird, frage ich mich, welchen Sinn ihr albernes Schreiben macht. Vielleicht vermisst Sigmar Gabriel als Popbeauftragter der SPD insgeheim ein Katzenbildchen in der Unterlassungserklärung? Das wäre verständlich, denn man will ja schließlich auch was für's Auge haben, wenn's eingerahmt an die Wand kommt.

Wie ich Ihnen bereits mit letztem Schreiben mitgeteilt habe, liegt es mir fern, mich mit einem Genossen um ohnehin bedeutungslose Rechtsfragen vor Gericht zu streiten. Da das selbst für Genossen gilt, die es nötig haben, für ihre gute Präsenz in Fernsehsendungen 35.000 Euro aus Steuermitteln für Berater ausgeben, finden Sie anbei bitte die nach Ihren Wünschen modifizierte Unterlassungserklärung mit Katzenbild oben rechts.

Mit freundlichen Grüßen

Marcel Bartels  
Anlage: Modifizierte Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung

Anwaltskanzlei

Buse Heberer Fromm Rechtsanwälte

Rechtsanwältin Dr. Stephanie V\*\*\*\*  
Harvestehuder Weg 23  
20149 Hamburg



## Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung

Der Unterzeichner Marcel Bartels, Ilsestraße 26, 12051 Berlin (Erklärungsgeber)

verpflichtet sich rechtsverbindlich aber ohne Anerkenntnis einer Rechtspflicht gegenüber dem Popbeauftragten der SPD Sigmar Gabriel (Erklärungsempfänger)

es zur Meidung einer Vertragsstrafe, deren Höhe für jeden Fall der Zuwiderhandlung vom Erklärungsempfänger nach billigem Ermessen festzusetzen und von der zuständigen ordentlichen Gerichtsbarkeit überprüfbar ist, zu unterlassen, das nachfolgend eingeblendete Bild im Internet, -insbesondere unter [www.mein-parteibuch.de](http://www.mein-parteibuch.de)- zu verbreiten:

Das Bild aus dem Baseblog  
Artikel Fat Siggie – Bald weg? ist  
im Original der  
Unterlassungserklärung  
natürlich vorhanden, wurde hier  
jedoch selbstverständlich  
entfernt

Berlin, den 01.09.2006

Marcel Bartels